



Information zu Verordnungen in der GKV

Stand: Dezember 2025

Arzneimittelvereinbarung 2026:

Zielvereinbarung Nr. 24 – Antibiotika

Leitsubstanz / Handlungsempfehlung	Beispielhafte Möglichkeit zur Zielerreichung
Antibiotika	Rationaler Einsatz von Antibiotika, insbesondere zurückhaltende Verordnung von Reserveantibiotika und Fluorochinolon-Antibiotika unter Beachtung der Warnhinweise und besonderen Risiken.

Die Empfehlung zur indizierten Verordnung von generisch verfügbaren Antibiotika unter Vermeidung bzw. Reduzierung der Verordnung der sog. Reserveantibiotika hat neben dem wirtschaftlichen Aspekt einen großen medizinisch-epidemiologischen Aspekt. Im internationalen Vergleich werden in Deutschland relativ häufig Antibiotika verordnet. Ein unkritischer und großflächiger Einsatz von Antibiotika fördert die Bildung von Resistenzen und daraus entstehende therapeutische Probleme. Die häufigsten ambulanten bakteriellen Infektionen sind in den meisten Fällen z. B. mit Penicillin oder Amoxycillin therapierbar.

In den meisten Fällen kann die Therapie nicht bei bekanntem Erreger und nach Antibiotogramm eingeleitet werden. Therapieentscheidungen müssen so mit größter Wahrscheinlichkeit den infektauslösenden Erreger und die vermutliche Wirksamkeit des Antibiotikums berücksichtigen. Für die häufigsten ambulanten bakteriellen Infektionen sind Informationen zu Erregern und dem Wirkungsspektrum mit Auswahl zusammengetragen.

Individuelles Antibiotika-Reporting im KVWL-Mitgliederportal

Seit 2018 stellt die KVWL jährlich für Allgemeinmediziner, Kinder- und Jugendärzte, Gynäkologen, HNO-Fachärzte und Urologen ein praxisindividuelles Antibiotika-Reporting zur Verfügung. Die Auswertung beleuchtet das individuelle Verordnungsverhalten der Praxis im Vergleich zur Fachgruppe in der Region.

Das Antibiotika-Reporting wird seit 2025 im Mitgliederportal unter der Kachel „Arzneimittel-Berichte“ praxisindividuell eingestellt.

Die KVWL setzt sich schon seit Jahren auf verschiedenen Ebenen für eine rationale Antibiotikatherapie ein. Dazu gehört auch die Teilnahme und Unterstützung einzelner Initiativen wie beispielsweise

- das lokale Projekt „Antibiotische Therapie in Bielefeld“ (AnTiB)
Antibiotikaempfehlungen für die Praxis finden Sie unter [AnTiB - Universität Bielefeld](#),
- das Innovationsfondsprojekt RESIST (Resistenzvermeidung durch adäquaten Antibiotikaeinsatz bei akuten Atemwegsinfektionen, [RESIST | KVWL](#)),
- das Innovationsfondsprojekt ElektRA (Elektive Förderung Rationaler Antibiotikatherapie, [ElektRA | KVWL](#)) und
- das ABS-Netzwerk Westfalen-Lippe.

Wollen Sie Ihr Fachwissen rund um rationale Antibiotika-Therapie auffrischen?

Die Akademie für medizinische Fortbildung von der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) und KVWL stellt jetzt auf Ihrer ILIAS-Lernplattform ein kostenloses eLearning-Angebot zur Verfügung. Es beinhaltet acht Module, zertifiziert mit jeweils zwei Fortbildungspunkten. Das eLearning finden Sie hier: [Akademie-WL: Antibiotika optimal verordnen](#)

Weitere Informationen für Sie

[Antibiotika | KVWL | Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe](#)

[Methicillin-resistente Staphylococcus aureus \(MRSA\) | KVWL | Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe](#)

[BfArM - Fluorchinolone](#)